Magazin für Brilon | Olsberg | Bestwig

Sauerländer

www.fkwverlag.com

April | 2013

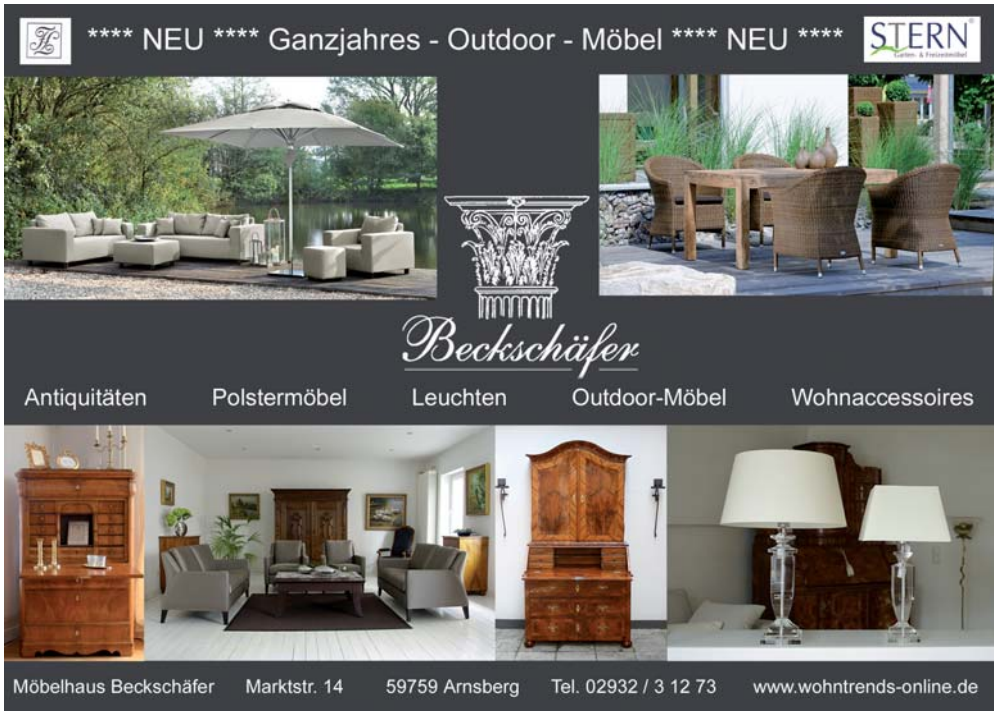
Der Jägerhof
Wir freuen uns auf Sie!
Marktplatz 11, Brilon, Tel. 02961/987740
www.derjaegerhof.de

„Crime": Viel mehr als Zaubershow

Sven Deline in seiner sauerländer Heimat

ÄRGER mit dem Vermieter?
Mieterverein Sauerland e.V.
. . . der starke Partner an Ihrer Seite
Tel. 0 23 31 / 2 04 36 - 0
Mitgliedsbeitrag 54 €/Jahr
Aufnahmegebühr 25 €
Beratungsstellen u.a. in
Brilon • Olsberg • Meschede

monatlich | kostenlos



Kein Zusatzbeitrag.
Viele Extraleistungen.
Ein Haken: Es ist nicht
Ihre Krankenkasse.

Wechseln Sie jetzt zur Knappschaft.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort am Heinrich-Cordes-Platz 4,
57368 Lennestadt

KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

IMPRESSUM
Die Illustrierte für Olsberg | Bestwig | Brilon und Meschede – im 15. Jahrgang

erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Nelmannwall 4 | 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber:
Rüdiger Deparade
Anzeigen:
Rüdiger Deparade
(verantw.)
DTP-Satz:
F.K.W. Fachverlag GmbH
Telefon: 02921 – 3609-0
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: monatlich, immer zum 1. Samstag eines Monats
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 16.500

Tielbild: Sven Deline hat zwei „Heimspiele" in Olsberg.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir schreiben den 20. März 2013. Es ist 12 Uhr mittags. In wenigen Minuten ist meteorologischer Frühlingsanfang. Dann steht die Sonne senkrecht über dem Äquator. Doch der Blick aus dem Fenster sieht anders aus: Allles grau in grau, der Himmel ist wolkenverhangen. Von Sonne keine Spur. So wie seit Wochen, seit Monaten.

Das fordert die Statistiker heraus: Sie kramen eifrig in ihren Archiven. Der längste Winter seit Ewigkeiten, der kälteste März seit Jahrzehnten. Draußen auf den Straßen gibt es keine Spur von Frühlingsgefühlen. Die Menschen hüllen sich dick vermummt in ihre Winterjacken, die Straßencafés sind verwaist, die Bäume kahl, der Norden der Republik liegt unter einer dichten Schneedecke. Immerhin zwitschert ab und zu ein Vogel. Das macht Hoffnung. Genauso wie der „Wetterfrosch" heute morgen. Der verkündete zwar kühle Temperaturen, Regen, Schneeregen – das übliche Programm eben. Aber er sagte auch: „Zu Ostern wird es Frühling." Wenn dieses Magazin in Ihrem Briefkasten steckt, wissen wir schon, ob er Recht behalten hat.

Bis dahin müssen wir uns mit weniger bescheiden. Immerhin die ersten Frühlingsboten gucken verschämt aus der Erde Die Krokusse haben sich unter dem Schnee gut entwickelt und sorgen für die ersten Farbtupfer. Tulpen und Narzissen stehen in den Startlöchern. Es wird schon Frühling werden.

Das lange Warten hat natürlich auch seine Vorteile. Der Frühjahrsputz fällt aus, die Gartenarbeit kann noch liegen bleiben. Und es bleibt Zeit, in Erinnerungen zu schwelgen. Erinnern Sie sich noch an das Sommermärchen 2006 mit dem entsprechenden Kaiserwetter? Genau, auch da zog sich der Winter bis lange in den März und anschließend bescherte uns das Wetter einen der schönsten Sommer in diesem Jahrtausend. Es gibt also noch Hoffnung. Notfalls müssen die Ostereier in diesem Jahr eben noch im Schnee versteckt werden.

Frohe Ostern wünscht Ihnen das Team vom SAUERLÄNDER!

Wirtschaftswunder wird lebendig

Schlagerrevue von Valente bis Heinz Erhard in Brilon

Die liebevoll gemachte Revue der 50er Jahre mit den größten Hits dieser Zeit macht Station in Brilon. Am 21. April ist das Bürgerzentrum Quartier für Nostalgie.

Mit den Schlagern von Caterina Valente, Peter Alexander, Hazy Osterwald, Freddy Quinn, Conny Froebes und Chris Howland bringen „Die Sweethearts" die 50er Jahre zurück auf die Bühnen der Republik. Begleitet von charmanten Conferencen, witzig moderierten Überleitungen und natürlich den berühmtesten Sketchen und Szenen a ´la Heinz Erhardt und Loriot entführen „Die Sweethearts" ihr Publikum schnell in die Wirtschaftswunderzeit der 50er Jahre. Nostalgie pur.

Hoch musikalisch im Trio (Kontrabass, Gitarre, Percussion, Satzgesang) zeigt das Ensemble auch modisch die Errungenschaften dieser einzigartigen Zeit und mit diversen gespielten TV Werbeparodien (HB Männchen, Overstolz, Aurora) schwelgt das Publikum in Freddy Quinn‘s Erkenntnis: „So schön, schön war die Zeit….."

Mit von der Partie ist die Hamburger Schauspielerin Meike Gottschalk, die in der ARD-Serie „Verbotene Liebe" über viele Jahre in der Rolle der Sophie Levinsky zu sehen war. Meike zeigt bei „Die Sweethearts" ihr musikalisches Talent und überzeugt auch komödiantisch auf ganzer Linie.

The Mystical Dance of Ireland

Viel Musik, Meistertänzer, farbenfrohe Kostüme und tolles Licht-Design

The Mystical Dance of Ireland ist ein wahrhaft irischer Abend, wie ihn die Iren mögen, mit Tanz, Gesang und viel Musik. Alles wird live gespielt von Musikern, die mehr als ein Instrument beherrschen. Dazu kommen Meistertänzer, farbenfrohe Kostüme und ein ansprechendes Licht-Design. Am 20. April sind die Tänzer im Bürgerzentrum Brilon zu erleben.

Fotos: Rolf Spahn, Ceol Chiarraí

Seit Jahren bezaubern irischer Tanz und irische Musik Millionen von Zuschauern bei den Musikshows in aller Welt. Seien es die seelenvollen Klänge der Uilleann Pipes, die weichen Töne der tiefen Flöte oder die wilden Melodien der irischen Fiedel – für jeden ist etwas dabei, wenn irische Musiker ihre Instrumente stimmen.

Und wenn die Tänzer mit ihrem schwindelerregenden Tempo und der rhythmischen Kraft des klackenden Stepptanz-Geräusches das Publikum elektrisieren, wird jeder unverzüglich in den verführerischen Strudel der Show hineingezogen.

Tauchen Sie ein in die Welt der legendären irischen Musik und lassen Sie sich von der Fröhlichkeit, dem Temperament und dem Können dieser Künstler hinreißen. Sie gestalten einen Abend der Extraklasse: Die brillante Sängerin, die unfassbar virtuosen Tänzer, die die schwierigen Tanzschritte mit einer bemerkenswerten Leichtigkeit und unnachahmlichen Elan ausführen, und die Musiker, die das Publikum mit seelenvollen und virtuosen Klängen verzaubern.

Anzeige

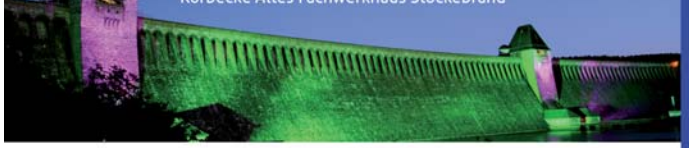
Möhnesee feiert: 100 Jahre Sperrmauer

Reise in die Vergangenheit - Sperrmauer als gigantische Leinwand

Lichter, Bilder und Musik lassen vom 13. April bis 12. Mai die bewegte Geschichte des Möhnesees wieder aufleben. Beim Lichtkunst-Event „Jahrhundertleuchten" dient die Staumauer als riesige Projektionsfläche. Leuchtende Farben, Figuren, Videoproduktionen und massive Lichtkegel lassen das Monument erstrahlen. Der kunstvolle Wechsel von Farben, Formen und Licht, umgeben von Dunkelheit, regt die Fantasie an und lässt die Grenzen zur Realität verschwimmen, während das Wasser eine glitzernde Reflexionsfläche bildet. Eine Flaniermeile mit Lichtkunstobjekten lädt ein zu einem märchenhaften abendlichen Spaziergang. Tickets für die Show der Künstler Britta und Wolfgang Flammersfeld können ab 9,60 € unter www.moehnesee.de bestellt werden.

Veranstaltungshöhepunkte 2013

13. April – 12. Mai: Jahrhundertleuchten – Staumauer im Rampenlicht
17. Mai: Gedenkfeier 70 Jahre Bombardierung der Mauer / Günne
18. bis 20. Mai: 24. Drüggelter Kunst-Stückchen
21.Juni - 30.Juni: Festwoche 100 Jahre Möhnetalsperre/ Günne, Körbecke
12. Juli – 03. Okt.: Ausstellung Kulturverein 100 Jahre Möhnetalsperre/ Körbecke Altes Fachwerkhaus Stockebrand



Drüggelter Kunst-Stückchen im Zeichen der Staumauer

Die Drüggelter Kunst-Stückchen sind das wohl kleinste Festival Westfalens und ein Leckerbissen für Musik- und Kunstliebhaber. Musiker stimmen ihre Instrumente hinter der Scheune, hängen ihren Frack am Holzbalken auf. Gäste haben unmittelbaren Kontakt zu den Künstlern. Das ist die besondere Atmosphäre der Drüggelter Kunst-Stückchen. Ein Genuss für Augen, Ohren und Seele. Das Festival greift in seiner Programmgestaltung immer wieder das 100jährige Jubiläum auf. Kartenverkauf und weitere Informationen unter: **www.drueggelter-kunst-stueckchen.de**

Touristik GmbH Möhnesee | Küerbiker Straße 1 | 59519 Möhnesee- Körbecke
Telefon: 029 24 - 4 97 und 029 24 - 14 14 | info@moehnesee.de | www.moehnesee.de

Bissig, aber nicht böse

Anny Hartmann in Brilon: „Humor ist, wenn man trotzdem wählt"

Anny Hartmann bringt mit ihrem Solo-Programm „Humor ist, wenn man trotzdem wählt" großes, entstaubtes politisches Kabarett auf die Bühne. Am 27. April kommt sie nach Brilon.

Bissig ohne bösartig zu sein und stets aktuell, bietet Anny Hartmann Plauderei mit großem Inhalt - denn mit altbekannten Witzen über Angela Merkels Frisur, fehlenden Englischkenntnissen von Westerwelle, Öttinger & Co. und anderen persönlichen Schwächen der Politiker, hält sich die sympathische, hellwache Kabarettistin nicht weiter auf. Ihr Verbalangriff zielt auf das große Ganze und trifft genau ins Schwarze und – ebenso zielsicher - in das Lachzentrum der Zuschauer.

Kritisch und pointenreich erläutert sie aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen mit einer Leidenschaft, die ansteckt. Dabei beschränkt sie sich nicht auf die Aufzählung und Anprangerung gesellschaftlicher Missstände - sie bietet darüber hinaus sehr kreative Lösungen an. Denn immer nur jammern, hilft nicht. Zu wenig Geld für Frauenhäuser? Warum nicht mit einer Misswahl die Finanzen aufbessern?

Fußballer verdienen mehr als Krankenschwestern? Dann müssen Krankenschwestern eben mehr Tore schießen. Und überhaupt: warum Hartz IV, wenn es doch grundsätzlich die Möglichkeit eines bedingungslosen Grundeinkommens gibt?

Es macht Spaß, sich von Anny Hartmann ganz ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit einem schelmischen Augenzwinkern, die Welt erklären zu lassen und dadurch die eigene Perspektive zu überdenken und vielleicht auch zu korrigieren. Sie ist eine der wenigen Frauen in Deutschland, die sich sicher und erfolgreich auf dem politischen Kabarettparkett bewegen. Ein Abend mit Anny Hartmann garantiert Gesellschaftskritik mit hohen Unterhaltungswert und AH Effekt! Überraschend anders, weiblich, charmant.

Anzeige

Ein Stück Afrika mitten in Ostwestfalen

Erdmännchen ziehen im Zoo Safaripark ein – Eintrittkarten gewinnen

Klein, aber oho und unendlich putzig: mit den Erdmännchen ziehen im Mai die kleinen Afrikaner in den Zoo Safaripark Stukenbrock ein. Die quirligen kleinen Tierchen aus der Familie der Mangusten mischen den Zoobereich auf – im wahrsten Sinne des Wortes.

Im Zoo Safaripark gibt es immer etwas zu entdecken: Das finden auch der kleine Tiger und der kleine Löwe.

Denn: Erdmännchen sind Weltmeister im Bau von unterirdischen Höhlen und Tunneln. Aber glücklicherweise verkriechen sie sich tagsüber kaum und lassen die Besucher und Gäste gern an ihrem lebendigen Familienleben teilhaben. Und in dieser Familie ist immer was los…

Tierisch was los ist im Zoo Safaripark Stukenbrock sowieso: neben den Winzlingen locken die wirklich großen Abenteuer: Klettern im Hochseilgarten über den Geparden, Afrikas Wildnis auf der Safari mit dem eigenen Auto entdecken: weiße Löwen, weiße Tiger, Elefanten, Zebras, Giraffen. Antilopen, Gnus…

„Afrika aktiv erleben" – im Crocodile Ride, mitten zwischen den „wilden" Tieren rund um den Wasserfahrspaß „Wet & Wild", im Giraffe-Tower, dem freien Fall. 20 Mal Fahrspaß für große und kleine Besucher. Spielen und toben im Kids-Dschungel-Palast…

Ein Katzensprung vom schwarzen Kontinent in den „Wilden Westen" – hier geht es nicht nur in den Fahrgeschäften rund, sondern auch in der Westernstadt Dodge City – zweimal täglich „Showtime". Artisten aus aller Welt erwarten die Besucher auch im parkeigenen Zirkus – ein bezauberndes Programm für die ganze Familie. Am 1. Mai hat die dritte Show Premiere – im Afrika Theater.

Auch 2013 gilt: Kinder unter 6 Jahren zahlen keinen Eintritt. Und Ostern geht's noch günstiger: am 31. März und 1. April kann jeder Erwachsene, der den vollen Eintrittspreis zahlt, ein Kind (bis 14 Jahre) umsonst mit den Zoo Safaripark bringen. Mehr Infos: www.safaripark.de

Wir verlosen 10x2 Eintrittskarten für den Safaripark. Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.fkwverlag.com.

Briketts 25 kg
10 Bündel - 52,50 €
Tel. (01 60) 98 21 18 98
Standort Warstein

Die Pollen haben wieder Saison

Nur zehn Prozent der Allergien werden konsequent therapiert

„Heuschupfenzeit“: Nach Erle und Haselnuss tanzt im April der Blütenstaub von Birke und Esche durch die Luft. Mai und Juni ist die Zeit der Gräserpollen, gefolgt von der Beifußsaison im Hochsommer.

Wer auf Pollen allergisch reagiert, verspürt Juckreiz, eine laufende Nase, Abgeschlagenheit und weitere, oft belastende Symptome. Heuschnupfen lässt sich zwar noch nicht ursächlich heilen, aber immer besser behandeln. Ein Angebot, das leider oft nicht angenommen wird. So schätzt die Europäische Stiftung für Allergieforschung, dass nur zehn Prozent der Allergien konsequent therapiert werden.

Das kann gefährliche Folgen haben. Bleibt die Allergie unbehandelt, kann sie sich über die Jahre in die unteren Atemwege ausbreiten und dort allergisches Asthma auslösen. Der Fachmann spricht vom so genannten ‚Etagenwechsel‘. Das lässt sich verhindern, indem man die Ursache des Heuschnupfens ärztlich abklären lässt und entsprechende Therapiemöglichkeiten aus der Apotheke nutzt. Die Behandlungsmöglichkeiten sind in den vergangenen Jahren wirksamer, vielfältiger und sicherer geworden. Bei kortisonhaltigen Sprays etwa gab es enorme Fortschritte. „Viele Betroffene fürchten, dass das Kortison in den Körper aufgenommen wird. Das ist bei den neuen Sprays nicht mehr der Fall“, erklärt Allergologe Dr. Hayn. Was inhaliert werde, wirke sich nur mehr wohltuend auf das Lungenepithel, also das Gewebe der Lunge, aus.

Damit haben viele Bundesbürger schon leidvolle Erfahrungen gemacht: Die Pollenallergie wird im Volksmund auch als Heuschnupfen bezeichnet. (djd/pt). Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen/thx

Die Desensibilisierung einer Allergie wird von den Betroffenen nicht immer so angenommen, wie es eigentlich sinnvoll wäre. Dabei sind die Erfolgsaussichten gerade bei saisonal verlaufenden Allergien, wie dem Heuschnupfen, gut. „Die Behandlung ist heute unkomplizierter als früher und kann auch mittels Tropfen oder Tabletten erfolgen“, so Dr. Hayn.

Doch auch die Homöopathie bietet effektive Möglichkeiten einen allergisch-bedingten Schnupfen zu behandeln. Homöopathische Heuschnupfenmittel haben in den angegebenen Dosierungen keine Nebenwirkungen und können auch während der Schwangerschaft und in der Stillzeit angewendet werden“, empfehlen Befürworter dieses alternativen Naturheilverfahren, das zunehmend Zuspruch findet.

Sportgala mit Show

Unterhaltung groß geschrieben

Die Tanzgruppe „Move-Attack“ der Tanzschule AS-Moves begleitet am 20. April die Sportgala in Olsberg. Mit von der Partie sind auch „Tarzan, Jane & Friends“ sowie Sven Deline mit seinem Zauber-Event.

Tarzan und Friends bieten Trampolin-Perfektion so facettenreich und witzig, wie Sie es noch nicht gesehen haben. Wenn Tarzan um seine Jane wirbt und vier Gorillas ihm dabei im Weg stehen, ist Ärger vorprogrammiert. Mit Witz, Charme und Dreifachsaltos werden die professionellen Sportler das Publikum unterhalten.

„Move-Attack“ besteht aus 16 jungen Damen und Herren, unterschiedliche Musikrichtungen und diverse Tanzaufstellungen stärken das Gefühl für HipHop. Mit „Inspire“ demonstriert eine Sportakrobatik-Performance der Spitzenklasse mit drei Nationalmannschafts-Teams ganz besondere Choreographie. Unglaubliche Balanceelemente, Hebefiguren, Pyramiden, Schrauben und Salti werden von zwei Athleten-Duos und einem Trio gezeigt. Sven Deline, gebürtiger Sauerländer, der seit seinem 6. Lebensjahr der Magie der Zauberei verfallen ist, kehrt mit seinem neuesten Showhighlight auf heimische Bühnen zurück. Anfang April feiert er seine Deutschlandpremiere der Show „Crime“, einem hochkarätigen Event, das rein gar nichts mit einer herkömmlichen Zaubershow zu tun hat.

Die Bühnenbilder wechseln mehrfach, die Kostüme kommen eigens aus Las Vegas, die Licht- und Tontechnik entspricht höchster Qualität und atemberaubende Spezialeffekte sorgen dafür, dass der Zuschauer jederzeit das Gefühl hat, ein Teil des Geschehens zu sein. Eingebunden in sensationelle Illusionen lässt er die Herzen des Publikums höher schlagen, wenn er im Fackelkabinett seine Assistentin mit brennenden Speeren durchbohrt oder sich a la Houdini aus einer schier ausweglosen Situation heraus versucht zu entfesseln.

Anzeige

LebensArt Sauerland: Ambiente garantiert

Erlesenes und Lifestyle

Im einzigartigen Ambiente des Jagdschlosses Herdringen bei Neheim-Hüsten werden vom 26. bis 28. April zur „LebensArt Sauerland“ hochwertige Einrichtungsideen, Feinkost, Mode, Schmuck sowie außergewöhnliche Trends für den Garten von renommierten Ausstellern angeboten.

Die fürstlichen Räumlichkeiten des Jagdschlosses mit seinen Sälen und Kreuzgängen als auch die traumhafte Parkanlage werden genutzt, um erlesenes Interieur, Mode, Schmuck, Frühjahrstrends und auch Möbel und Accessoires für den Outdoorbereich zu präsentieren. Das Jagdschloss Herdringen gilt bundesweit als besonderes Juwel unter den Schlössern und diente bereits häufig als Drehkulisse für bekannte Filmproduktionen.

Ausgewählte musikalische und künstlerische Darbietungen laden zum Verweilen und Lauschen ein. Feinkost-Spezialitäten und ein kulinarisches Angebot verwöhnen den Gaumen.

Die LebensArt Sauerland ist weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt und fasziniert Kenner des Savoir-Vivre in ganz Deutschland. Es erwartet Sie eine außergewöhnliche Veranstaltung. Die perfekte Autobahnanbindung über die A46 erleichtert die Anreise zum Jagdschloss in Herdringen.

Mit FahrradBus auf Tour

Brilon und Belecke im Takt

Am 28. April startet der FahrradBus R71 in seine zweite Saison. Sonntags und an Feiertagen fährt bis zum 3. Oktober wieder ein Bus mit einem extra für den Radtransport gebauten Anhänger von Brilon über Scharfenberg, Rüthen, Altenrüthen und Drewer nach Belecke.

Der FahrradBus R71 startet in Brilon, Bahnhof um 10.33 Uhr, 12.33 Uhr und 16. 33 Uhr und in der Gegenrichtung in Belecke, Busbahnhof um 11.35 Uhr, 13.35 Uhr, 15. 35 Uhr und 17.35 Uhr. Zustieg oder Ausstieg mit dem Rad ist an jeder Haltestelle entlang des Linienwegs möglich, der Anhänger bietet Platz für 16 Räder.

Der FahrradBus ist ideal, um Neues zu entdecken. Denn jeder kann seinen Aktionsradius ganz einfach erweitern. Insbesondere für Kinder und alle, die sich lange und anstrengende Touren nicht zutrauen, bietet der der R71eine prima Ergänzung ihrer normalen Fahrradaktivitäten.

Wer möchte, kann in Belecke die Fahrt mit anderen FahrradBus-Linien fortsetzen. Es geht nach Lippstadt oder Soest, auch der Möhnesee ist bequem erreichbar.

Und noch eine gute Nachricht hat Hauke Möller: „Der Fahrradtransport auf dem Anhänger ist kostenlos.“

Frühlingssonne lockt die Radfahrer

Vor dem Saisonstart das Fahrrad gründlich überprüfen

Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen fällt auch der Startschuss für die Fahrradsaison. Bevor aber wieder in die Pedale getreten werden kann, sollte das Rad, wie andere Fahrzeuge auch, erstmal gründlich geprüft werden, ob es den Winter schadlos überstanden hat.

Radfahrer freuen sich auf die Frühlingssonne. Vorher sollte das Rad auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden. Foto: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Zu einem verkehrssicheren Fahrrad zählt die Beleuchtung. Die Straßenverkehrsordnung schreibt einen weißen Frontscheinwerfer und ein rotes Rücklicht vor. Als Stromquelle ist ein Dynamo Pflicht. Ausnahme sind Rennräder, die weniger als elf Kilo wiegen. Sie sind von der Dynamopflicht befreit und dürfen mit batteriebetriebenen Leuchten unterwegs sein.

Zur Beleuchtung zählen aber auch je zwei Reflektoren in den Speichen eines Rades, ein weißer Reflektor vorne und ein roter hinten am Rad. Schließlich müssen auch die Pedale mit gelben Rückstrahlern versehen sein.

Neben der Beleuchtung sind funktionstüchtige Bremsen ein absolutes Muss. Beide Bremsen müssen unabhängig wirken. Ob Trommelbremse oder Felgenbremse, Rücktritt oder Handbremse ist dabei nicht entscheidend. Auf die Wirkung kommt es an.

Darüber hinaus benötigt ein Rad, um verkehrssicher zu sein, eine helltönende Klingel und rutschfeste, fest verschraubte Pedale. Darüber hinaus kann fast jedes Rad noch mit Zubehör, das aber nicht vorgeschrieben ist, ausgestattet werden. Das können Standlichtanlagen, Kettenschutz, Schutzbleche oder ein stabiler Gepäckträger sein. Der Sicherheit dient auch der Fahrradhelm.

Da auch Fahrräder technisch immer anspruchsvoller geworden sind und nicht mehr jeder Laie über das nötige Fingergeschick verfügt, bieten Fachwerkstätten einen gründlichen Check für das Rad kostengünstig an. Dann kann im Frühling wieder kräftig und unbeschwert in die Pedale getreten werden. Viele Städte und Gemeinden veranstalten im April das Anradeln mit vielen Aktionen rund um das Rad.

Sängerin Rihanna und US-Teeniestar Miley Cyrus machen es vor: Ohne Undercut geht modisch nichts mehr. Im Sommer geht er eine aufregende Liaison mit dem Pilzkopf ein und lässt so einen avantgardistisch anmutenden Look entstehen. Dabei ist der Übergang vom graduierten Nacken zum Deckhaar fließend. An den Seiten kommt der Undercut voll zur Geltung und betont die Seitenpartie des Gesichts.

Haare voller Natürlichkeit und Lebendigkeit? Ein Sommertraum, der keiner bleiben muss. Dafür wird das schulterlange Haar uniform durchgestuft und sorgsam geslict. So entsteht ein fedriger Look mit runder Grundform und softer Textur, der durch das matte Hellblond, das zu den Spitzen hin noch klarer wird, sommerlich leicht anmutet. Das kunstvolle Painting schafft zusätzlich warme Farbreflexe, die den Teint erstrahlen lassen.

Ein bisschen Botticellis Venus, ein wenig Sarah Jessica Parker – et voilà: fertig ist der Glamourlook für Sommerfeen! Dafür werden die Längen und sauber gearbeiteten Spitzen in weich fließende Wellen gelegt, während die Ansätze konsequent glatt bleiben. In Kombination mit dem akkuraten Mittelscheitel wird das Gesicht perfekt gerahmt. Farbliche Finesse erzeugt schließlich die Coloration mit Dégradé-Verlauf. Fotos: ZV

Wer glaubt, dass Männerhaare keinen modischen Spielraum zulassen, sei eines Besseren belehrt. Immer detailliertere Schnitttechniken lassen aufregende Strukturen entstehen. Das Geheimnis dieses kastigen Looks liegt im so genannten Cross-Cut, bei dem die Partien bewusst kreuz und quer geschnitten, die Längen insgesamt jedoch gleichmäßig gehalten werden. Der prägnante Pony endet über den Augenbrauen.

Frisuren so inspirierend wie der Sommer

Frisurenmode Frühjahr/Sommer 2013: einfach unwiderstehlich

Mehr Chic geht nicht. Die Verbindung aus Kreativität, Innovation und Qualität macht die neuen Trendlooks des Zentralverbands des deutschen Friseurhandwerks (ZV) einfach unwiderstehlich. Eine Frisurenmode – so inspirierend wie der Sommer selbst.

Mode macht anders. Mode macht schön. Dass ein maximaler Fashion-Faktor dabei immer das Resultat hoher Friseurkunst ist, zeigt die Trendkollektion für das Frühjahr und den Sommer 2013. Die ZV-Modemacher setzen auf komplexe Schnitt- und Färbetechniken.

Ausgangsbasis für die ausgefallenen und ausdrucksstarken Looks sind hochpräzise, bis ins Detail geplante Schnitte, die durch innovative Farbkreationen in aufregenden Blondvariationen und wertigen Brauntönen vollendet werden. Auf einen Nenner gebracht lautet die Formel: Präzisionsschnitte plus Premiumcolorationen gleich grenzenloses Styling mit Überraschungspotenzial.

Bei den Damen dominieren einmal mehr runde Formen – die diesmal speziell bei den Short Cuts im Prinzip grafisch angelegt sind. Kunstvolle Schnitt- und Farbeffekte sorgen dabei für außergewöhnliche Optiken. So erfährt der 20er-Jahre-Bob einen hochmodernen Twist, während der Pilzkopf mit unterschnittenen Konturen auf sich aufmerksam macht. Bei langen Haaren liegt der Fokus auf Fülle in den Längen mit eng anliegenden Ansätzen, ergänzt durch innovative Colorationstechniken.

In der Männermode erobert volles Haar die Straßen und Laufstege: Kompakte Optiken mit akkurat geschnittenen Konturen, die durch quadratische Formen und stark strähnige Strukturen eine besonders maskuline Note erhalten.

Magische Momente beim kleinsten Festival: Drüggelter Kunststückchen

Für magische Momente sind die Drüggelter Kunst-Stückchen weit über die Region Möhnesee hinaus bekannt. Auch die 24. Auflage von Westfalens kleinstem, aber feinem Festival glänzt zu Pfingsten, 18. bis 20. Mai, mit erlesenen Kultur-Perlen. Unter dem Motto „Wasser-Spiele“– in Anlehnung an den 100. Geburtstag der Möhne-Staumauer. Allein die Top-Acts, die Bochumer Symphoniker, Pianist Lutz Gerlach & Friends und die Leipziger Blechbläser-Solisten lohnen schon die Anreise.

Mit einigen der großartigsten Melodien der Klassik eröffnen die Bochumer Symphoniker die Kunst-Stückchen am Samstagabend. Das rund 40-köpfige Ensemble präsentiert den Besuchern am Möhnesee ein Bukett epischer Orchesterwerke. So kommt Wagners „Ouvertüre zum Fliegenden Holländer“ ebenso zur Aufführung wie Tschaikowskys „Symphonie Nr. 2.2“ und Smetanas „Moldau“. Das sind rund hundert Minuten Gänsehaut-Musik unter dem Kronleuchter der Drüggelter Konzertscheune.

www.kueckenhoff.de
Stuckgeschäft
Kückenhoff GmbH
Ausführung von
Stuck-, Innen- und
Außenputzarbeiten
Fassaden-
dämmung
Am Reinspring 20 • 59889 Eslohe-Reiste
Fax 25 91 • Tel. (0 29 73) 34 63

Alte Gläser sind Energiefresser!
Glas tauschen und Energie,
Geld und Steuern sparen!
Heizölverbrauch
pro m² Fensterfläche
und Heizperiode
14 Liter 30 Liter 60 Liter
Energiesparglas Isolierglas Einfachglas
glas bau & Verglasungs gmbh
Ihre Glaserei
Alte Heeresstr. 5 • 59929 Brilon-Altenb.
Tel: 02961-9603-0 • Fax: 02961-9603-99
info@gbv-brilon.de • www.gbv-brilon.de
Wir tauschen Ihr Fensterglas
von gestern gegen modernes
Wärmeschutzglas! Sauber,
schnell und ohne "Baustelle"!

Energiesparhäuser
Mit ISOWOOD - dem ökologischen Dämmstoff
Individuelle Planung
- kostenlos -
Besichtigung der Musterhäuser ist jederzeit, nach Terminvereinbarung, möglich. Rufen Sie uns an! Ständig Grundstücke für unsere vorgemerkten Kunden gesucht!
Zahlreiche attraktive Grundstücke vorhanden.
• Individuell
• 100% ökologisch
• Festpreisgarantie
• Keine Anzahlung!
• Hervorragende Wärmedämmung
• KfW-Effizienzhäuser
• Hervorragender sommerlicher Wärmeschutz
• Wärmespeicherfähigkeit und Schalldämmung wie in einem massiven Haus
holz & raum
holz & raum GmbH & Co. KG
Therecker Weg 18
57413 Finnentrop-Rönkhausen
Tel: 02395-9182-0 . Fax: 02395-9182-60
www.holzundraum.de
Info-Material kostenlos!

Qualität mit hoher Sicherheit
• Fenster
• Markisen
• Wintergärten
• Rollläden
• Überdachungen
• Tore
Ausstellung auch Samstag 10.00-12.00 Uhr geöffnet.
markilux
FENSTERBAU HEIMES
59909 Bestwig-Velmede · Tel. 0 29 04/7 01 80
Große Ausstellung an der B 7 · www.heimes-fenster.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige

HUK-COBURG bietet „Pflege-Bahr“ an

Bei der HUK-COBURG-Krankenversicherung kann man ab sofort die staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung, den so genannten „Pflege-Bahr“, abschließen. Wer mindestens zehn Euro monatlich in eine geförderte Pflegezusatzversicherung einzahlt, erhält fünf Euro staatlichen Zuschuss.

Zum Hintergrund: Deutschland altert. Damit steigt auch das Risiko, ein Pflegefall zu werden und das kann teuer werden. Selbst mit der Pflege-Pflichtversicherung ist man nicht alle Sorgen los. „Von Heimkosten in Höhe von rund 3.500 Euro oder sogar mehr trägt die Pflege-Pflichtversicherung maximal die Hälfte“, erklärt Dr. Hans Olav Herøy, Vorstand der HUK-COBURG-Krankenversicherung. Jeder, der aktuell nicht pflegebedürftig ist kann sich versichern. Eine Gesundheitsprüfung erfolgt nicht.

Ein Beispiel zeigt, wie lukrativ das Angebot sein kann: Bereits bei einem monatlichen Eigenbeitrag von zehn Euro und bei einem versicherten Pflegegeld von mindestens 600 Euro spendiert der Staat fünf Euro dazu.
Alter 30: Mit einem Eigenbeitrag von zehn Euro (Minimum) kann man rund 800 Euro Pflegegeld versichern und erhält fünf Euro Zulage
Alter 50: Mit einem Eigenbeitrag von rund 17 Euro kann man 600 Euro Pflegegeld (Minimum) versichern und erhält fünf Euro Zulage.

Kundendienstbüro Elisabeth Rummel
Schützentring 2 A • **59929 Brilon-Scharfenberg**
Tel. 02961 / 5298223 • Fax 02961 / 908026 • rummel@HUKvm.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Anzeige

Private Pflegevorsorge
Die Lösung liegt in
Ihren Händen
Dank „Pflege-Bahr“
60 € im Jahr vom Staat
Nur mit privater Pflegevorsorge können Sie sich und Ihre Familie wirksam vor Kosten im Fall der Pflege schützen. Nutzen Sie die günstigen Angebote der HUK-COBURG – staatliche Förderung inklusive.
Wir beraten Sie gerne.
Kundendienstbüro
Maria Klaholz
Weststraße 24
59929 Brilon
Telefon 02961 / 743222
Telefax 02961 / 54459
klaholz@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/klaholz
Sprechzeiten:
Mo.-Mi. 18.00 - 20.00 Uhr
Di. u. Do. 11.30 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kundendienstbüro Ludger Janßen
Buchenring 37 • **59929 Brilon-Alme**
Tel. 02964 / 249100 • Fax 02964 / 249111 • janssen@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/janssen

Das Haus, das Energie erzeugt

Auch ältere Häuser können energieeffizienter werden

Das Plus-Energiehaus, das selbst Energie erzeugt, anstatt sie nur zu verbrauchen, ist der Traum vieler Hausbesitzer. Doch wer ein älteres oder weniger gut gedämmtes Haus sein eigen nennt, muss genau rechnen, um wirklich energieeffizient und damit auch wirtschaftlich zu sanieren.

Gerade das Dach ist oft eine Schwachstelle, die dringend isoliert werden müsste. Wer jetzt eine energetische Sanierung plant, sollte beim Dach anfangen - immerhin ist es für rund ein Drittel der Energieverluste verantwortlich. Dachfenster in hoher energetischer Qualität und mit Verschattungsmöglichkeit sowie eine rundum dichte und lückenlose Dämmung sind unerlässlich, wenn der Heizenergieverbrauch sinken und die Wohnbehaglichkeit im obersten Geschoss steigen soll.

Die Dämmung des Dachs gehört in fachmännische Hände. Auf die Sparren verlegt, hüllt sie die Dachkonstruktion ein. Foto: djd/Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e. V.

Keine Ritzen

Wird von außen auf die Sparren gedämmt, ist die gesamte Dachkonstruktion ohne Wärmebrücken vollständig eingehüllt. Die Aufsparrendämmung verhindert, dass bei starkem Wind und in kalten Witterungsperioden Kaltluft von außen durch Ritzen und Fugen einströmen kann. Dies würde deutliche Energieverluste und ein unbehagliches Raumklima erzeugen. Gelangt warme, feuchte Raumluft durch undichte Fugen in kalte Holzbauteile, kühlt sie ab und ein Teil der Luftfeuchtigkeit kondensiert. Dabei bildet sich Tauwasser, und es drohen Feuchteschäden an der tragenden Holzkonstruktion. Wie gut die Dachdämmung insgesamt ausfällt, hängt nicht nur vom Dämmstoff und der Wahl seiner Dicke ab, sondern auch von der luft- und winddichten Ausführung der gesamten Dachkonstruktion.

Solarthermie

Erhebliches Einsparpotential bieten auch moderne Fenster und Türen: Die richtige Wahl des Materials in Verbindung mit gutem Isolierglas kann kräftig an der Rechnung des Energieversorgers drehen. Dies gilt auch für die richtige Wahl neuer Geräte und der passenden Beleuchtung: Durch gezielte Platzierungen der Lichtquellen und den Austausch von Glühlampen durch modernere Energiesparlampen oder LED Lampen kann man schon eine Menge Energie sparen. Auch andere elektrisch betriebene Geräte im Haushalt bieten natürlich in einer modernen Variante größeres Einsparvolumen.

Solarthermie ist ebenfalls ein aktuelles Thema: Eine solche Aanlage auf dem Dach nutzt die Energie der Sonne für Warmwasser sowie Raumheizung und senkt dadurch neben den Heizkosten auch die Emissionen erheblich. Diese energieeffiziente Technologie eignet sich für Neubau und Bestand gleichermaßen.

Zuschüsse

Auch im Winter und bei bewölktem Himmel wird die Warmwassererzeugung deutlich unterstützt: Modernisierer, die im Gebäudebestand Solarthermie für Warmwasser und Heizungsunterstützung nachrüsten, werden dabei sogar über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Die Anlagen sind wartungsarm, langlebig und lassen sich ohne Probleme in bestehende Heizsysteme integrieren. Dafür, dass möglichst viel solare Energie gewonnen werden kann, sorgen Parabolspiegel unter den Röhren. Diese helfen dabei, selbst ungünstig eintreffende Strahlen, beispielsweise zwischen den Röhren, optimal einzufangen. Ein Vakuum zwischen innerer und äußerer Röhre verhindert, dass die Wärme nach außen abstrahlt, und hält sie im Inneren.

Auch das Interesse an Kleinwindkraftanlagen wächst. Dabei sind es neben dem klassischen Besitzer eines Hauses auf dem Land zunehmend Bewohner von Wohngebieten, die über die Anschaffung einer solchen Anlage zur umweltfreundlichen Energieerzeugung nachdenken. Viele Interessenten sehen in der Windkraft eine gute, einfache Möglichkeit, sich ein Stück weit unabhängig von ihrem Stromanbieter zu machen. Angesichts steigender Strompreise und der Entscheidung, künftig mehr auf erneuerbare Energien zu setzen, nimmt das Interesse an Kleinwindkraftanlagen derzeit stark zu.

Doch der Markt ist unübersichtlich und die Stromproduktion mit Windrädern deutlich komplizierter als etwa mit einer Fotovoltaikanlage. Der Wind weht, anders als die Sonne, nicht auf großen Flächen konstant. Nicht jeder Standort ist geeignet und ein Großteil der angebotenen Windräder erzielen nicht die versprochenen Leistungen: Augen auf, beim Windrad-Kauf. (djd/pt).

Weiterbildung

QM-Ausbildung
www.cqa.de

Erotik

"Die heißesten Girls der Region!"
Service von A-Z!
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

© Pixelio.de | Thomas Siepmann

Zierkiese
Findlinge
Bodenplatten
Blockstufen
NaturSteine WARSTEIN
Natursteinpflaster
Baustoffe
Palisaden/Stelen
Mauersteine
Wasserspiele
Natursteinfliesen für den Innenbereich
NSW Natur Steine Warstein GmbH
Weststraße 28
59581 Warstein
Ausstellung/Verkauf
Enkerbruch 8
Telefon 02902-910671
Telefax 02902-988323

Blumen-Floristik
Friedhofsgärtnerei
FRIGGER
www.blumen-frigger.de
Talstraße 10
59939 Olsberg
Telefon 02962 2627
E-Mai info@blumen-frigger.de
www.blumen-frigger.de

Den Sauerländer finden Sie auch im Internet unter:
www.fkwverlag.com

Jahrhundertleuchten am Möhnesee

Staumauer als Projektionsfläche: Spektakuläre Farben zum Jubiläum

Ein Farbenrausch in der Dunkelheit. Schattenhafte Figuren scheinen durch die Luft zu schweben, spazieren über die riesige steinerne Leinwand und lassen die Geister der Vergangenheit erwachen. Was dem Publikum wie Magie vorkommen mag, ist die visionäre Arbeit des Lichtkünstlers Wolfgang Flammersfeld: „Jahrhundertleuchten“ am Möhnesee!

Beim Event „Lichtkunst“ zum 100-jährigen Jubiläum der Talsperre nutzt der Illuminator aus Unna die Möhne-Staumauer als gigantische Projektionsfläche. Allabendlich vom 13. April bis zum 12. Mai in der Zeit von 19.30 bis 23.30 Uhr erstrahlt das Monument bei einer fantastischen Show in spektakulären Farben. Mittels Bildern und Filmen zieht ein ganzes Jahrhundert vor den Augen der Zuschauer vorüber. Am Möhnesee ist Wolfgang Flammersfeld kein Unbekannter: Bereits zweimal hat er den Drüggelter Kunst-Stückchen farbige Glanzlichter aufgesetzt. Beim Großprojekt zum Möhnesee-Jubiläum jedoch steht er vor ganz neuen Herausforderungen – und der bisher wohl größten Projektionsfläche seiner Laufbahn.

Um die 160 Meter breite und 34 Meter hohe Staumauer zum Leben zu bringen, fährt Flammersfeld „schweres Gerät“ auf. Acht Video-Beamer bringt er mit. Kameras und modernste Computertechnik fügen die Einzel-Projektionen zu einem riesigen Bild zusammen. Fast unmerklich verschwimmen die Grenzen – ein langsamer Lichtwechsel mit vielen Eindrücken. Und für das Publikum eine Art sinnlicher Reise zum Staunen.

Für jedes Jahrzehnt hat Wolfgang Flammersfeld eine Clip-Sequenz zusammengeschnitten. Dokumentarische Bilder als „Zeitzeugen“, Dinge, die in die jeweilige Ära passen - und synchron dazu läuft emotionale Musik.

Rund um das Auslassbecken entstehen farbige Traumwelten. Eine kunstvoll illuminierte Flaniermeile lädt nach der Hauptschau zum stimmungsvollen Abendspaziergang ein. Überall gibt es besondere Details zu entdecken. Vorverkauf acht Euro, Kinder 1,50, bis sechs Jahre frei.

Lieblingsplätze im Grünen

Erholung im Garten und auf der Terrasse: Gute Planung lohnt sich

Manche Gartenfreunde sind froh, wenn sie sich in ihrem Garten einfach nur erholen können. Ganz entspannt im Liegestuhl den Alltag vergessen – das gehört für viele zum Gartenglück dazu.

Draußen ist es in der warmen Jahreszeit meist am schönsten. Einige genießen dann ganz entspannt auf der Terrasse die freie Zeit, andere werden lieber im Garten aktiv. Foto: BGL.

Andere sind lieber aktiv und erholen sich beim Schneiden oder Jäten und umgeben von den Pflanzen. Oft liegt der Unterschied einfach nur an der verfügbaren Zeit. Wenn Zeit knapp ist, kann man den Garten von einem Fachmann so anlegen oder umgestalten lassen, dass möglichst wenig Pflegearbeiten anfallen oder man überlässt aufwändige Tätigkeiten wie den Formschnitt bei Hecken einem Landschaftsgärtner.

Platz für Gäste

Der Lieblingsplatz im Garten kann ganz unterschiedlich sein: Eine Sitzecke am Teich vielleicht, eine Terrasse direkt am Haus, eine nostalgische Holzbank unter einem alten Baum – es gibt viele Möglichkeiten, den Sitzplatz für den Feierabend zu gestalten. Man kann sogar mehrere Lieblingsplätze anlegen, denn die Sonne wandert im Tagesverlauf und so kann ein Sitzplatz, der morgens in der Sonne liegt, abends schattig und kühl sein. Auf jeden Fall lohnt es sich, eine Terrasse direkt am Haus zu haben, denn so ist alles gut erreichbar, was man für einen schönen Abend im Freien braucht. Die Nähe zur Küche ist besonders praktisch, wenn Gäste kommen und die Terrasse ganz schnell zum Wohnzimmer im Grünen wird.

Gute Planung

Eine Terrasse, also eine befestigte Fläche aus Holz, Platten oder Pflastersteinen, hat verschiedene Vorteile: Sie bietet mehr Standfestigkeit für die Gartenmöbel als eine Rasenfläche, sie kann leicht sauber gehalten werden und ist, wenn sie aus rutschfestem Material angelegt wurde, selbst bei schlechtem Wetter sicher zu begehen. Um lange Freude an seiner Terrasse zu haben, empfiehlt es sich, einige grundlegende Aspekte zu berücksichtigen. Wichtig ist, dass die Terrasse frostfest ist und auch bei Nässe eine hohe Rutschfestigkeit aufweist. Sie muss eben sein, damit Gartenmöbel sicher stehen, sie sollte jedoch ein leichtes Gefälle aufweisen, damit sie nach Regen schnell wieder abtrocknet. Außerdem ist ein Höhenunterschied zwischen dem Haus und der Terrasse sinnvoll, damit bei einem heftigen Schauer kein Wasser in den Wohnraum fließen kann.

Praktisch bei der Neuanlage einer Terrasse ist der Einbau eines Regenwasserreservoirs unter dem Boden der Terrasse. Am besten überlässt man die Planung und den Bau einer Terrasse den Experten aus dem Garten- und Landschaftsbau, die alle für die Neuanlage wichtigen Faktoren kennen und auch gemeinsam mit dem Gartenbesitzer individuelle Lösungen finden. So lassen sich zum Beispiel auch Pflanzbeete oder ein Wasserbecken in die Terrasse integrieren, mit Lampen besondere Lichteffekte erzeugen oder eine Überdachung anbringen, die vor zu viel Sonne oder Regen schützt, so dass dieser Bereich im Garten möglichst oft genutzt werden kann.

Lebensqualität

Eine Terrasse kann auch ein Schmuckstück sein. Die Auswahl an Material und Verlegearten ist groß. So können zum Beispiel durch die Kombination unterschiedlicher Steine interessante Muster entstehen. Reizvoll ist auch eine Mischung verschiedener Materialien wie Kies und Steinplatten oder Holz und Stein. Ein abwechslungsreich angelegter Garten bietet ganz unterschiedliche Perspektiven und verändert sich zudem im Jahreslauf. Darum ist es schön, mehrere Sitzplätze im Garten zu haben oder aber, indem kleine Flächen mit einem Holzdeck oder Steinen so befestigt werden, dass hier schnell Gartenmöbel aufgestellt werden können. Halbhohe Mauern oder Hecken an der Terrasse im Garten vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit.

Eine Terrasse erweitert den Wohnraum beträchtlich und auf besondere Weise – man ist draußen und muss doch auf keinen Komfort verzichten, man kann die Natur spüren und ist je nach Art der Überdachung gut geschützt. Eine attraktiv gestaltete und fachmännisch angelegte Terrasse kann mit einem schönen Garten auch den Wert des Hauses steigern. Doch in erster Linie steigert sie die Lebensqualität – egal ob für den leidenschaftlichen Hobbygärtner oder für den, der sich einfach nach einem Arbeitstag zu Hause und im Grünen erholen möchte. BGL

Biker und Cabrios zurück auf der Piste

Fahrzeuge vor dem Saisonstart gründlich checken

Motorradfahrer und Cabriofahrer können es kaum erwarten. Sie wollen endlich wieder auf die Piste und sich den Fahrtwind um die Nase wehen lassen. Bevor die neue Saison aber losgehen kann, sollten die Fahrzeuge gründlich überprüft werden.

Boxenstopp vor dem Start in die neue Motorrad-Saison: Reifen, Bremsen und Licht sollten jetzt überprüft werden. Foto: djd/ReifenDirekt

Motorradfahrer sollten ihre Maschine zunächst gründlich checken, bevor es wieder auf die Piste geht: Startet alles problemlos oder leuchten Warnlampen auf? Arbeiten Blinker und Licht so, wie sie sollen? Nicht selten passiert es auch, dass der Motor nach langer Standzeit nicht starten will, zum Beispiel weil die Vergaserdüsen verstopft sind. Hier hilft die Fachwerkstatt weiter - ebenso wie mit einem gründlichen Check der Bremsanlage und der Bereifung.

Oft setzen sich die Bremsscheiben mit so genanntem Flugrost zu, der erst mit vorsichtigen Bremsversuchen entfernt werden muss. Auch das Alter und die Menge der vorhandenen Bremsflüssigkeit sollten noch im grünen Bereich sein. Genauso wichtig für die eigene Sicherheit sind die Reifen: Auch wenn sie mehrere Monate pausiert haben, sollten sie keinen deutlichen Luftverlust zeigen. Dies kann auf einen schleichenden Plattfuß hindeuten, der einen Austausch fällig macht. Ebenso müssen die Reifen auf sichtbare Schäden, ausreichende Profiltiefe (mindestens 1,6 Millimeter) und den korrekten Fülldruck überprüft werden.

Neben dem Motorrad selbst, sollte auch die Biker-Ausrüstung nicht vernachlässigt werden: Kombi und Handschuhe aus Leder sollte man einfetten, damit sie nicht reißen und Textiljacken gut imprägnieren. Der Helm benötigt nicht nur eine gründliche Reinigung, sondern sollte auch regelmäßig ersetzt werden: Drei Jahre lautet die Faustformel bei Polycarbonat-Helmen, da sie mit der Zeit durch die UV-Strahlen der Sonne spröde werden können. Fiberglas-Helme halten länger, sollten aber ebenfalls nach fünf bis sieben Jahren ausgetauscht werden.

Auch Cabrio-Fahrer genießen die Frühlingssonne gerne „oben ohne“. Doch wer das Besondere liebt, muss sich auch besondere Mühe geben – und die heißt Pflege. Regelmäßig und schonend, denn Sonne, Vogelkot, Insekten und Baumharz setzen der Autohaut im Sommer doch arg zu. Herzstück des luftigen Spaßes ist das Verdeck. Hardtops und die Autohauben aus Kunststoff sind nicht zimperlich und vertragen die Fahrt durch die Waschstraße. Anlagen mit breiten Textilstreifen arbeiten im Schongang. Gute Vorarbeit leisten Hochdruckstrahler, die allerdings nur mit ausreichend Abstand und nicht an den Verdeck-Dichtungen zum Einsatz kommen sollten.

Die Sensibelchen aus Stoff und mit Kunststoffscheiben vertragen dagegen keine maschinelle Wäsche. Bürsten und alkalihaltige Reinigungslösungen greifen die Stoffoberfläche an, Heißwachs hinterlässt Rückstände. Hier steht Handarbeit auf der Tagesordnung.

Staub verschwindet mit einer weichen Naturhaarbürste – immer in Faserrichtung arbeiten, groben Schmutz mit viel Wasser, Schwamm oder Bürste beseitigen. Hartnäckigem Dreck geht's mit Spezialreinigern an den Kragen. Bitte hier genau die Anwendungshinweise auf den Verpackungen beachten. Dass das Cabriodach vor der Open-Air-Fahrt trocknen muss, versteht sich von selbst. Nur so schimmelt es nicht im Verdeckkasten vor sich hin und zeigt keine hässlichen Knitterfalten. Das gilt auch nach dem Imprägnieren der Stoffmütze – und das mindestens einmal jährlich, raten Kfz-Fachleute.

Unansehnliche, gefleckte oder sonnengebleichte Dächer bearbeiten die Profis mit Pinsel und Farbe. Zwei- bis fünfmal erhält das Dach einen gleichmäßigen Anstrich und das perfekte Outfit für die kommenden drei bis fünf Jahre. Auch Risse oder Löcher reparieren die Spezialisten.

Fahrschule Schreiber
Motorrad-Vermietung
0170 / 277 85 11 oder www.fmv-schreiber.de

KRAMER autohaus
OPEL
24h - Abschlepp-Dienst
Autohaus Kramer
Carls-Aue-Straße 26
59939 Olsberg
E-Mail: info@opel-kramer.de
Internet: www.opel-kramer.de
Telefon (02962) 4580
Telefax (02962) 2410

„Crime“, das ganz besondere Zauberevent

Sven Deline auf heimischer Bühne: Zwei Auftritte in Olsberg

Sven Deline, gebürtiger Sauerländer, der seit seinem 6. Lebensjahr der Magie der Zauberei verfallen ist, mit elf Jahren das erste Mal auf der Bühne stand und mit 15 Jahren seinen ersten Fernsehbeitrag im WDR hatte. Nach zehn Jahren kehrt er nun mit seinem neuesten Showhighlight auf heimische Bühnen zurück. Sven Deline feiert am 6. April in Olsberg seine Deutschlandpremiere, am 20. April steht er bei der HSK-Sportgala im Mittelpunkt.

Auch dann präsentiert Deline die Show „Crime“, und damit ein hochkarätiges Event, das rein gar nichts mit einer herkömmlichen Zaubershow zu tun hat. Die Bühnenbilder wechseln mehrfach, die Kostüme kommen eigens aus Las Vegas, die Licht- und Tontechnik entspricht höchster Qualität und atemberaubende Spezialeffekte sorgen dafür, dass der Zuschauer jederzeit das Gefühl hat ein Teil des Geschehens zu sein.

Er geht mit auf Verbrecherjagd, begegnet Sherlock Holmes, findet sich auf der Titanic wieder und landet in den Fängen der Mafia. Deline hat seine komplette Show um historische Personen und Geschehnisse der Kriminalgeschichte aufgebaut, woraus sich auch der Name „Crime“ erschließt.

Eingebunden in sensationelle Illusionen, die teilweise weltweit einmalig sind, lässt er die Herzen des Publikums höher schlagen, wenn er im Fackelkabinett seine Assistentin mit brennenden Speeren durchbohrt oder sich a la Houdini aus einer schier ausweglosen Situation heraus versucht zu entfesseln. Wenn dann beim Russisch Roulette die Revolver gezückt werden, denkt sicher niemand mehr, dass es sich hier um Spielzeugwaffen handelt, denn das sind sie nicht. Nein, in knisternder Atmosphäre und unter Hochspannung wird der Zuschauer gebannt auf die Bühne schauen und um das Leben des Künstlers zittern. Zu Recht, denn die Aktion ist nicht ohne Risiko verbunden.

Sven Delines Deutschlandpremiere „Crime“, ein Festival der Sinne, ist ein Event, das sich niemand entgehen lassen sollte. Nicht nur die Olsberger haben die Chance, dabei sein zu können.

Besser in Bestwig

Verkaufs- und Gewerbeschau 2014 wird schon jetzt vorbereitet

Gute Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg: Schon jetzt plant die Webegemeinschaft „Besser in Bestwig“ ihre Verkaufs- und Gewerbeschau 2014.

Um den Besuchern am 29. und 30. März nächsten Jahres einen vielseitigen und attraktiven Branchen-Mix zu präsentieren, sind Aussteller aufgerufen, sich ab sofort anzumelden.

Mit mehr als 8.000 Besuchern zählt die alle zwei Jahre stattfindende Messe zu den bestbesuchten ihrer Art im Hochsauerlandkreis und darüber hinaus. Händler und Dienstleister haben somit die Möglichkeit, ihre Leistungskraft einem großen Publikum vorzustellen. Auf rund 2.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche - auf dem Schützenplatz und in drei Zelten - hat die Werbegemeinschaft rund 80 Stellplätze zu vergeben. Um die Ausstellung rankt sich ein buntes Rahmenprogramm.

Zwar fällt der für den 28. April geplante Bauernmarkt aus. Parallel plant die Werbegemeinschaft „Besser in Bestwig“, den Tag als verkaufsoffenen Sonntag zu gestalten. Betriebe haben die Möglichkeit, sich an diesem Tag zu präsentieren.

Natur, Bergbau und Erlebnis, diese drei Worte charakterisieren die Eckpunkte der Gemeinde Bestwig mit ihren elf Ortsteilen. Handel, Handwerk und Dienstleistungen bilden eine solide Basis der örtlichen Nahversorgung, die auch gerne von Durchreisenden genutzt wird. Die Werbegemeinschaft Bestwig möchte den Bürgern und allen Kunden die Vielfalt der Bestwiger Unternehmenslandschaft vor Augen führen.

Mit einer netten Geste stimmte die Werbegemeinschaft „Besser in Bestwig“ ihre Kunden auf den Frühling ein: 4.000 Überraschungseier versüßen die Osterzeit! Bis zum Osterfest spielen die Bestwiger Geschäftsleute den Osterhasen – und bedanken sich mit dieser Aktion für Kundentreue.

SAISONERÖFFNUNG

TRÄUMHÄUSER *und mehr...*

QUALITÄT AUS NORDISCHEN HÖLZERN
Mo. - Fr.: 10.00 bis 18.00 Uhr | Sa.: 9.00 bis 15.00 Uhr
Sonntags Schautag! Keine Beratung, kein Verkauf!

Wandaußenmaß (B x T) 300 x 240 cm
Wandstärke 28 mm
1.599,-

Wandaußenmaß (B x T) 360 x 360 cm
Wandstärke 50 mm
3.999,-

Wandaußenmaß (B x T) 390 x 390 cm
Wandstärke 70 mm
4.199,-

Wandaußenmaß (B x T) 410 x 240 cm
Wandstärke 40 mm
2.699,-

Größe (B x T) 192 x 171 cm
749,-

Wandaußenmaß (B x T) 376 x 326 cm
Wandstärke 45 mm
4.299,-

Wolff Finnhaus

Finnhaus M. Wolff
Industriestraße Möhnetal 6
59602 Rüthen (An der B 516)
Industriegebiet Möhnetal West

Fon: (0 29 52) 97 47-47
E-Mail: einzelhandel@finnhaus.de
Internet: www.finnhaus.de

Wandaußenmaß (B x T)
300 x 250 cm
zzgl. Fußboden
1.299,-

Alle Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. Preise sind Abholpreise inkl. der gesetzl. MwSt. Technische Änderungen, Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Maßangaben sind Zirka-Maße. Alle Modelle naturbelassen, ohne Dacheindeckung und ohne Dekomaterial.